



COIFFEUR 1495142
GLANZ & GLORIA

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herrn Haarschnitt	28.-
Herrn AHV-Rentner Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01

Tickets zu gewinnen!
Was Christian Zimmermann auf den 105 Marschtagen durch Down Under alles erlebt, erzählt er in seiner spannenden Live-Reportage. Mehr dazu, sowie die Infos zur Verlosung, finden Sie auf

Seite 8

Max Werren über die besondere Geschichte des Dorfbrunnens von Bümpliz

War der Dorfbrunnen wirklich ein Geschenk für die Bümplizer?

Wurde der historische Dorfbrunnen auf dem Vorplatz der Apotheke Dr. Gurtner in Bümpliz einfach in den Westen von Bern abgeschoben, weil man den Brunnen in der Innenstadt nicht mehr wollte? Tatsache ist: Am 2. Juni 1919 erfolgte der Beschluss der Stadtregierung, den Brunnen nach Bümpliz zu verlegen. Dem Vorschlag der Architekten Indermühle, es möchte auf dem Brunnen eine Inschrift angebracht werden mit Bezug auf die Vereinigung von Bümpliz und Bern, vermochte der Gemeinderat damals nicht zustimmen. «Ob die Stadtregierung mit der Verlegung dem Gedanken eines Geschenks an die gedemütigte, ehemalige Dorfbevölkerung von Bümpliz folgte, oder ob es sich schlicht um eine praktikable Lösung eines Verkehrsproblems handelte, kann heute nicht mehr ermittelt werden», schreibt BümplizWoche-Gastautor und Ortsarchivar Max Werren (Bild).

Seiten 6 + 7

1491547

Freie Lehrstellen

Für Sanitär und Heizung.

binggeli-wbm AG
SANITÄR HEIZUNG

Dorfstrasse 25 ■ 3032 Hinterkappelen
Tel. 031 909 10 00 ■ www.sanitaer-binggeli.ch

1490058

ANNA-MAGDALENA LINDER
REGULA TSCHANZ
IN DEN GROSSEN RAT

GRÜNE
GS UND GFL

Express Body Forming

FETTSAMMELUNGEN
ORANGELHAUT
SCHLAFFES GEWEBE
DEHNIERTE HAUT

CELLULITE IN ALLEN STADTEN
WASSERRETLAGERUNGEN

kosmetik-4-you.ch - 3018 Bern
079 697 4177 - Stöckackerstr.83

1498156

Werben Sie dort, wo Ihre Interessenten zu Hause sind

BümplizWoche

Eventlokal Sternensaal



Country Night

Samstag 24.02.2018

Texasbound



Türöffnung 19:00 Uhr
 Texasbound 20:30 Uhr
 Honky Tonk Pickers 22:00 Uhr

Vorverkauf Fr. 25.00
 Abendkasse Fr. 30.00

Tickets:

www.tipo.ch/CN2018

HONKY TONK PICKERS

Vom
 Acher Barbecue Team
 der bekannte
 Pulled Pork Burger &
 Chilli Con Carne



Öffnungszeiten Einstellhalle
 06.00 - 24.00 Uhr
 Ausfahrt jederzeit möglich

Sternensaal Bümpliz, Bümplizstr. 119, CH - 3018 Bern
 Tel. 031 9940400 / 0794115000 / info@esbb.ch

ENERGIEBERATUNG STADT BERN

Wer hat
 Energie
 für meine
 Fragen?



Sie fragen – wir antworten:

031 300 29 29energieberatungstadtbern.ch

1493860



Maria De Donno

Steve von Känel

Besnik Axhaj

Ihre Finanzen - unsere Kompetenz.

Faire Produkte in freundlicher Umgebung - wir freuen uns, Sie zu beraten.



Möchten Sie Ihr Eigenheim
 nachhaltig finanzieren?
 Steve von Känel zeigt Ihnen
 die Möglichkeiten.



Haben Sie genug von tiefen
 Zinsen?
 Maria De Donno macht mit
 Ihnen mehr aus Ihrem Vermögen.



Bezahlen Sie hohe Bankge-
 bühren?
 Besnik Axhaj hilft Ihnen eine
 Alternative zu finden.

Raiffeisenbank Bern

Geschäftsstelle Bümpliz, Brünnenstrasse 123, 3018 Bern
 031 326 05 05 | www.raiffeisen.ch/buempliz | buempliz@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

DER PERSÖNLICHE FRAGEBOGEN

Frage an Geri Huber (67) & Andy Zahnd (56), Musiker der Band Texasbound

Wie kamen Sie zur Country-Musik?

1 Sie spielen am Samstag, 24. Februar 2018 mit Ihrer Band Texasbound an der Country Night im Sternensaal Bümpliz. Was ist das Besondere an Ihrer Show?

Geri: Die «Bedächtigkeit» und das «Entschleunigte» sollen unser Konzert kennzeichnen. Wir wollen Country ausserhalb des Mainstreams, des Country-Rocks oder des New Country machen.

Andy: Wie es der Name sagt: Sehr viel ist mit Texas verbunden. Wir sind eher die alte, traditionelle Schiene am Fahren. Unser Repertoire ist einmalig in der Schweiz und ausserhalb von Texas.

2 Wie würden Sie Ihren Musikstil beschreiben?

Geri: Eher Balladen als Country-Rock, eher alt als neu, eher zum Zuhören als zum Tanzen und auf den Tischen rumhüpfen.

Andy: Wir machen alles, was uns Spass macht und in unserem Herzen ist: von Western Swing über Cajun und Shuffles bis hin zu unseren erdigen Balladen. Dies stets in einer Art, welche man wohl heute als «authentischer Americana» bezeichnen würde.

3 Wie sind Sie überhaupt zum Country gekommen?

Geri: Als Rockmusiker bin ich durch ein Inserat eines anderen Berners zuerst zum Bluegrass (Vevey) gekommen. Es folgten während 18 Jahren New Country (Morges VD), dann TexMex-Country Band (Olten) und jetzt



Texasbound in der Komplettformation (von rechts nach links): Geri Huber, Andy Zahnd, Andy Hohl und Marco Moser.

bin ich mit Texasbound wieder zu Hause in Bümpliz.

Andy: Ich bin mit Bonanza und John Wayne aufgewachsen und schon vor der Schulzeit war klar, was mir musikalisch gefällt. Nach einem langen Aufenthalt 1983 / 84 in den USA kam ich heim und war einer der Gründer (später Präsident) des Country- und Western-Clubs Bern. Im Sternensaal haben wir 1985 die erste originale Country Night von Bern mit grossem Erfolg organisiert.

4 Wieso heisst Ihre Band eigentlich Texasbound? Oder anders gefragt: Was fasziniert Sie konkret an Texas?

Andy: Im Gegensatz zu Nashville war die Country-Musik in Texas immer erdiger und ehrlicher; ein Schmelztiegel von Schwarz / Weiss / Latino etc. Dies hat uns immer sehr begeistert. Neben der texanischen Gastfreundschaft sind es auch die unendlichen Weiten, das Abenteuer und die Wild-West-Romantik, die wir mit Texas verbinden. Da war es naheliegend mit unserem Bandnamen!

5 Und welchen Bezug haben Sie zu Bümpliz?

Geri: Bümpliz ist für mich Heimat; wo ich zur Schule ging, aufgewachsen bin, meine ersten Gehversuche in der Musik gemacht habe usw.

Andy: Da muss ich mich Geri anschliessen: Ich war und bin ein

Bümplizer Giel! Wir haben noch auf den Wiesen des Kleefelds gespielt. Die «Löffelschleif», die alte Schmiede im Bachmätteli, der Sek-Weiher (zum Baden), welcher durch den Stadtbach gespiesen wurde - das war «unser Bümpliz»!

6 Welche musikalischen Ziele haben Sie, kurz- und langfristig gesehen, mit Ihrer Band Texasbound?

Geri: Gute Auftritte mit Freunden, unter Freunden und für Freunde.

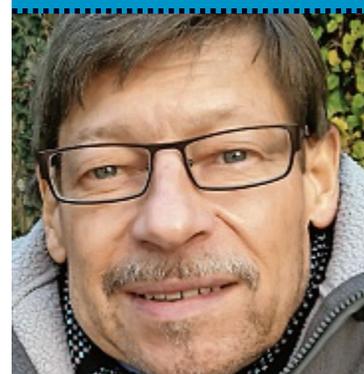
Andy: Unsere Freude am Spielen weitergeben und hoffen, dass wir mit unserer Musik auch dem Publikum eine Freude bereiten können.

7 Wie angesagt ist Country-Musik in der Schweiz eigentlich?

Geri: Recht angesagt, aber eher auf der New Country Linie mit Line Dance und den trendigen Country-Hits. Wir von Texasbound dürften da wohl eher eine Nische ausfüllen - mit alten Hits und eigenen Songs.

Andy: Die Musik, die sich heute Country-Musik nennt, hat damit eigentlich nicht mehr viel am Hut. Aber solange es eine gute Geschichte zu erzählen gibt, eingepackt in eine erdige, ansprechende und schöne Melodie, solange wird es auch Zuhörer geben, die es schätzen, wenn echte handgemachte Musik gespielt wird.

MEIN BERN WEST



Vorträge zum endlichen Sein

Im Saemann der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wurde auf die Vortragsreihe «Abschied nehmen» aufmerksam gemacht. Sie fand und findet im Kirchgemeindehaus der Kirche Bethlehem statt. Die Vorträge zu den Titeln 1) «Was ist gutes Sterben?» oder 2) «Ein Todesfall im engsten Umfeld» und 3) «Was passiert mit meinem Hab und Gut?» beschäftigt wohl jeden Menschen irgendwann im Leben. Im Wissen darüber, dass jedes Leben endlich ist, kann es gut sein, sich über das eine oder andere etwas genauer ins Bild setzen zu lassen. So besuchten wir den zweiten Vortrag. Der dritte und letzte Vortrag der Reihe findet am 27. Februar um 17 Uhr statt. Meist haben wir Menschen die Tendenz, das Wissen um unsere Endlichkeit eher etwas von uns zu schieben. Trotzdem kann es für Jung und Alt, lieber vor einer Erkrankung oder einem Unfall, wichtig sein, verschiedene Dinge etwas genauer zu wissen. Eine Patientenverfügung kann zum Beispiel Angehörige stark entlasten, indem dort der Wille der erkrankten oder verunfallten Person klar definiert ist. Dies gilt gleichsam für andere Bereiche, wo es ebenso darum geht über das Endliche oder darüber hinaus entscheiden zu müssen. Die reformierte Kirchengemeinde Bethlehem zeigt dies hilfreich mittels drei Themenkreisen. Dies für interessierte Bürgerinnen und Bürger mit kompetenten Fachpersonen. Die dargebotene Thematik ist zweifellos sehr empfehlenswert. Es bleibt somit unserer Kirchengemeinde Danke dafür zu sagen, dass sie diese Dinge Interessierten näher bringen.

DER AUTOR

Hans-Peter Gubler lebt seit rund 40 Jahren in Bümpliz. Der begeisterte Hobby-Schreiber äussert sich regelmässig in der Bümpliz Woche zu Themen, die ihn beschäftigen.

www.gublerschreibt.ch

Country Night mit Texasbound im Eventlokal Sternensaal Bümpliz

Samstag, 24. Februar 2018

Türöffnung 19.00 Uhr

Texasbound 20.30 Uhr

Honky Tonk Pickers 22.00 Uhr

Tickets

www.tipo.ch/CN2018

Vorverkauf Fr. 25.-

Abendkasse Fr. 30.-

Kontakt

ESBB Eventlokal Sternensaal

Bern - Bümpliz

Bümplizstrasse 119

3018 Bern

031 994 04 00 / 079 411 50 00

info@esbb.ch

köchli haustechnik ag

▣ sanitär ▣ bäder ▣ heizung ▣ solartechnik ▣ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



■ bern ■ wabern ■ niederwangen

*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

1493160

Schreinerei Bieri GmbH

www.bierigmbh.ch

**Bottigenstrasse 171
3019 Oberbottigen
Telefon: 031 981 15 34**

1493889

www.zinggservice.ch
Sanitäre Reparaturen + Installationen
Telefon 031 992 66 55

1492940

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00



1490324

peyer bern

Ihr Partner für Umzüge,
Transporte und Lagerungen

info@peyerbern.ch, www.peyerbern.ch

1499027

Üsi Fachbetriebe fründlech und kompetänt

Timur
Akçasayar

Ladina
Kirchen

Mohamed
Abdirahim

Szabolcs
Mihalyi

Agnes
Nienhaus

JA ZUM TRAM AM 4. MÄRZ

Grossratswahlen vom 25. März 2018 | Listen 5 - 7 | www.spbb.ch

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



1498195



BümplizWoche-Gastautor und Ortsarchivar Max Werren über die besondere Geschichte des Dorfbrun-

Die wahre Geschichte des «D

Mit seiner Versetzung vom Kreis beim Biengut auf den Vorplatz der Apotheke Dr. Gurtner erlebte der historische Dorfbrunnen von Bümpiz seinen dritten Umzug. Schon einmal spielte das Tram eine gewichtige Rolle bei der Wahl des Standorts.

Der neugotische Brunnen im Zentrum von Bümpiz wird allgemein Dorfbrunnen genannt, obschon diese Bezeichnung eigentlich falsch ist. 1846 vom Architekten Gottlieb Hebler entworfen und vom Bildhauer Bargätzi geschaffen, stand er ursprünglich an der oberen Spitalgasse vor dem Südeingang der Heiliggeistkirche. Es war dies der dritte Brunnen am gleichen Standort. Ein

schon 1372 erwähnter Wasserspender hiess «Brunnen vor dem Spital». Im 16. Jahrhundert wurde ihm eine Davidsfigur mit Krone aufgesetzt. Damit schuf man ein Pendant zur gegenüberliegenden Figur des Goliaths an der Ostseite des Christoffelturms. Weil mit der Einführung der Reformation die Darstellung von Heiligen wie eben des Christophorus verpönt war, entfernte man kurzerhand das Jesus-Knäblein auf der Schulter des Riesen und verpasste ihm einen Federhut sowie eine Hellebarde an Stelle des ursprünglichen Wanderstabs. Fortan hiess er offiziell Goliath; im Volksmund bleibt er indes der Christophorus oder auf Berndeutsch weiterhin der Christof-

fel. Die Ignoranz gegenüber der behördlich verordneten Namensgebung war im Übrigen eine Autoritätsverweigerung, wie sie in der Geschichte der Stadt Bern nur selten vorkam. 1711 entstand ein neues Standbild, diesmal mit David als Knabe.

Der Christoffelturm

Das Obere oder Äussere Tor bildet das Hauptstück der letzten mittelalterlichen Stadtbefestigung. Mit 14 Metern Breite in der Ost- und Westfront, 55,5 Metern Höhe und 4,5 Metern Mauerdicke zur Ringmauer war er Berns grösster und mächtigster Wehrturm. Er wurde 1344 bis 1346 errichtet und 1467 bis 1488 erhöht. Zur Anlage des Turms gehörten

das niedrige, breite Vorwerk und die Grabenbrücke über den fast 20 Meter breiten und fünf Meter tiefen Stadtgraben.

Durch den Bau der Schanzen (1622 bis 1634) wurde der Mauergrübel mit dem Christoffelturm zur zweiten Verteidigungslinie. Diese Änderung bewirkte, dass der Turm nur noch notdürftig unterhalten wurde. Ein aufwändiges Umbauprojekt von 1783 kam nicht zur Ausführung. Mit der Schleifung der Schanzen (1831 bis 1846) und der mittelalterlichen Ummauerung (1807 bis 1830) änderte die städtebauliche Situation des Christoffelturms von Grund auf, indem er aus dem Verbund der Ringmauern herausgelöst und



Davidbru



vom Durchgangsverkehr gemieden wurde. 1858 entstand durch den Bau des Personenbahnhofs in unmittelbarer Nähe ein neues Verkehrszentrum. Um den Turm entbrannten heftige Meinungskämpfe. Erste Abbruchpläne und verschiedene Renovations- und Umbauprojekte wurden vorerst abgelehnt. Die Befürworter des Abbruchs verwiesen auf den baufälligen Zustand des Turms und seine Verkehrsbehinderung. Als vermeintliches Wahrzeichen des Ancien Régime wurde er zuletzt zum politischen Streitobjekt. Am 15. Dezember 1864 beschliesst die Gemeindeversammlung mit 415 zu 411 Stimmen den Abbruch. Im Mai des folgenden Jahres ist das Zerstörungswerk im Namen des «Fortschritts» vollendet. Die Abbruchstelle wird eingeebnet und erhält 1898 den Namen Bubenbergplatz.

Ein Brunnen für Rudolf von Erlach

Mit dem Abbruch des Christoffelturms und der Vernichtung der Goliath-Figur – einzig der Kopf, eine Hand und die Füße sowie ein als Trinkbecher umfunktionalisierter Daumen konnten gerettet werden – verschwand auch die Figur des David. In einem dreimaligen Anlauf schrieb der Gemeinderat einen Kunstwettbewerb zur Schaffung einer Sockelfigur von Rudolf von Erlach aus. Das Ergebnis befriedigte dennoch in keinem Fall und der Brunnensockel blieb unbesetzt. Mit dem Aufkommen des Luft-

rams für die Strecke Bärengraben–Bahnhof–Friedhof entpuppte sich der Brunnen in zunehmendem Mass als lästiges Verkehrshindernis.

Der Abbruch des Brunnens an der Spitalgasse

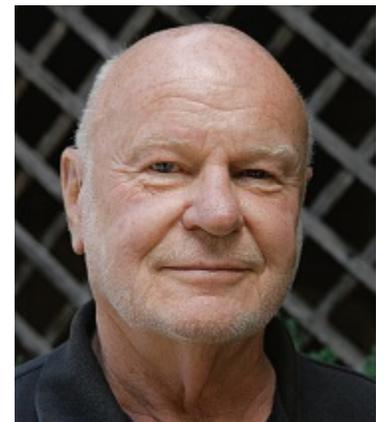
Im Zusammenhang mit der Landesausstellung von 1914 in Bern entwickelte sich der Bahnhofplatz als Drehschleife für das Tramnetz in Bern, das zu diesem Zeitpunkt vier Linien aufwies. 1919 debattierte der Berner Gemeinderat über zwei Projekte zur Erweiterung des Tramnetzes. Während er der Verlängerung der Linie 1 vom Bärengraben nach Ostermundigen aus Kostengründen (Steigungen Aargauerstalden, Laubeggstrasse und Ostermundigenstrasse) ablehnte, stimmte er einer Tramlinie nach Bümpliz zu. In diesem Zusammenhang entschied er sich für einen definitiven Abbruch des Brunnens. Ein Vorschlag zur Versetzung an das Ostende des Bubenbergplatzes fand keine Zustimmung. Der kurz zuvor gewählte nebenamtliche Baudirektor der Stadt Bern, der Bümplizer Architekt Karl Indermühle, schlug vor, den Brunnen als Geschenk der eingemeindeten ehemaligen Gemeinde Bümpliz zu übergeben.

Vom Stadt- zum Dorfbrunnen

Am 2. Juni 1919 erfolgte der Beschluss, das Objekt nach Bümpliz zu verlegen. Dem Vorschlag von Indermühle, es möchte auf dem

Brunnen eine Inschrift angebracht werden mit Bezug auf die Vereinigung von Bümpliz und Bern, vermochte der Gemeinderat indes nicht zustimmen. Ob er nun mit der Verlegung dem Gedanken eines Geschenks an die gedemütigte ehemalige Dorfbewohner folgte, oder ob es sich schlicht um eine praktikable Lösung eines Verkehrsproblems handelte, kann heute nicht mehr ermittelt werden. Tatsache ist, dass der Brunnen den Bümplizern und Bümplizern ans Herz gewachsen ist und nicht wenige das Projekt «Tram Bernwest» ablehnten, aus Furcht, die Zukunft des Dorfbrunnens zu gefährden. Im Übrigen ist die Diskussion um die Schaffung einer Figur auf dem Brunnensockel noch nicht beendet. Ob wir eines Tages noch die Ausschreibung eines vierten Kunstwettbewerbs erleben?

Max Werren,
Ortsarchiv Bümpliz



nnens von Bümpliz

Dorfbrunnens»



nnens und Christoffelturm.



Der Brunnen in der Spitalgasse im Jahr 1912.



Trolleybusschleife um den Dorfbrunnen.

TransAustralia – Live-Reportage von Christian Zimmermann

3059 km zu Fuss durch Down Under

Es hört sich fast unglaublich an, was der Fotograf Christian Zimmermann auf seiner viermonatigen Reise alles erlebt hat.

Fest entschlossen, den roten Kontinent zu Fuss zu durchqueren, macht er sich im Frühling 2016 nach Australien auf. Im Gepäck hat er nur seine Camping- und Fotoausrüstung, sowie eine riesengrosse Abenteuerlust. Ohne Begleitfahrzeug will er die 3059 Kilometer von Darwin bis nach Adelaide ganz alleine zu Fuss meistern.

Lange hat er sich überlegt, wie er das gesamte Equipment transportieren könnte, denn alles in einem Rucksack zu tragen wäre viel zu schwer. Die Lösung ist so simpel wie genial: Ein Einkaufswagen! Ein passendes Modell ist schnell gefunden und wird leicht modifiziert. Mit dreissig Liter Wasser und Proviant für eine Woche startet Christian Zimmermann seinen Höllentrip durch Australien.

34 Grad im Schatten, kombiniert mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit, machen die ersten Marschta-



ge zu einer Qual. Bis zu sieben Liter Flüssigkeit schüttet er täglich in seinen Körper. Schon am fünften Tag muss er eine Ruhepause einlegen, um seine geschundenen Füsse pflegen zu können. Doch er ist sich bewusst, wenn er die ersten zwei Wochen durchhält, wird er es auch bis ganz in den Süden schaffen!

Mit einem Einkaufswagen unterwegs, fällt er als einziger Fussgänger auf der Strasse extrem auf. So kommt es fast tagtäglich zu ungewöhnlichen Begegnungen. Die Menschen, die er trifft, sind manchmal lustig oder langweilig, aufdringlich oder seltsam, aber vielfach nur herzlich und hilfsbereit.

Was Christian Zimmermann auf den 105 Marschtagen alles erlebt, erzählt er in seiner spannenden Live-Reportage. Er nimmt Sie für zwei Stunden auf eine humorvolle Reise durch Down Under mit.

HIGHLIGHTS DER WOCHE

23.2.

Seniorentanznachmittag mit dem Duo «Mir vom Waldrand»

Tanzen macht Spass, ein Lebensgefühl für das man nie zu alt ist. Frauen und Männer treffen sich unkompliziert, um drei gesellige Stunden zu erleben.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–
14 - 17 Uhr

Quartierzentrum im Tscharnergut
Waldmannstr. 17a, 3027 Bern
(Tram Nr. 8 bis Station Tscharnergut)
031 991 70 55/57
info@tscharni.ch

Arabisches Essen

Ab 18.30 Uhr
Treffpunkt Untermatt, Bümplizstrasse 21, 3027 Bern
www.treffuntermatt.ch

BIS 16.3.

Bilderausstellung im Wohnheim Acherli

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 9-17 Uhr
Samstag 13-16 Uhr
Wohnheim Acherli
Waldmannstrasse 68
3027 Bern

VORSCHAU

Freitag 2. März 2018

Mitwirkung Spiel- und Begegnungsangebot Winterhale

In der Winterhale soll der ehemalige Spielplatz aufgewertet und ein Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung gestellt werden. Stadtgrün Bern, vbg, ref. Kirchgemeinde Bümpliz, DOK Impuls und QBB laden ein zur Präsentation und Diskussion des Vorprojekts. Willkommen sind alle Kinder und Erwachsenen aus dem Quartier. 17.30 Uhr beim Humusdepot in der Winterhale.

ESBB STERNENSAAL

Samstag, 24. Februar 2018

Country Night

Mit Texasbound und den Honky Tonk Pickers.
Ab 19 Uhr

Sonntag, 25. März 2018

Brunch im Sternensaal

Live Musik mit üsem Heidi
10.30 bis 15 Uhr

www.sternen-buempliz.ch
Eventlokal Sternensaal Bern-
Bümpliz, Bümplizstrasse 119,
3018 Bern / www.esbb.ch

Infos, Tickets und alle Tourneeorte unter: www.global-av.ch

- Donnerstag 1. März 2018, 19.30 Uhr, Köniz Aula Oberstufenzentrum OZK
- Mittwoch 7. März 2018, 19.30 Uhr, Bern Hotel Jardin

Ticketverlosung von 3 x 2 Tickets

Die Global AV-Produktionen GmbH verlost 3 x 2 Tickets für die Live-Reportagen in Bern oder Köniz. Schreiben Sie uns unter dem Stichwort «TransAustralia», mit Angabe des gewünschten Ortes:

BümplizWoche

Bümplizstrasse 101
3018 Bern
oder

wettbewerb@buemplizwoche.ch

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.
Einsendeschluss: 25. Februar 2018

Vorschau: América en Cine zeigt «Camino a La Paz»

Exklusiv im Kipferhaus

Camino a La Paz ist ein Road Movie vor der imposanten Landschaftskulisse Argentiniens und Boliviens. Der Film erzählt die Begegnung zweier Männer, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Hier der 35-jährige, arbeitslose Sebastián, der sich als Taxifahrer über Wasser zu halten versucht und zwei grosse Leidenschaften pflegt: die Rockband «Vox Die» und seinen alten Peugeot 505 SR. Dort der viel ältere Khalil, ein Moslem, der von La Paz aus mit seinem dort lebenden Bruder zur Pilgerfahrt nach Mekka aufbrechen will. Auf ihrer 3000 Kilometer langen Reise von Buenos Aires nach La Paz im engen Raum des Peugeots können sie einander nicht ausweichen. Der Konflikt scheint unau-

sweichlich. Und doch kommen sich die beiden langsam näher, Sebastians anfänglich verständnislose bis ablehnende Haltung wandelt sich zu liebevoller Fürsorge und ehrlicher Zuneigung für seinen gebrechlichen Reisegefährten.

Dank zweier hervorragender Schauspieler gelingt es Varone, die Entwicklung dieser ungewöhnlichen Beziehung, die durch

dramatische Vorfälle arg strapaziert wird, einfühlsam, glaubhaft und mit feinem Humor darzustellen. Auch das religiöse Thema – Khalil erfüllt unterwegs seine religiösen Pflichten – wird ganz selbstverständlich eingeführt, ohne Distanzierung, aber auch ohne Proselitismus: Religion wird einfach gezeigt als Teil dieses abgeklärten, weisen Khalil, der jetzt halt Muslim ist. Es geht hier um Charaktere, nicht um Religion.

América en Cine - Filme aus Lateinamerika im Kipferhaus
Film «Camino a La Paz» (Francisco Varone, Argentinien 2015, OV Spanisch/d)
Kipferhaus, Dorfstrasse 9, Hinterkappelen
Freitag, 2. März 2018
Apéro ab 20 Uhr / Filmbeginn 20.30 Uhr
Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Kosten

VW Arteon: Mit allen Wassern gewaschen

VW präsentiert den Nachfolger des CC: Der Arteon ist viel mehr als ein luxuriöser Passat sondern eine Sportlimousine im Coupékleid.

Der VW Arteon platziert sich klar oberhalb des Passats als coupéartige Limousine, welchen nicht nur optisch den gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Der mit horizontalen Chromstangen belegte Grill wird flankiert von schnittigen LED-Leuchten. Grosse Lufteinlässe markieren die für die R-Linie typische Dynamik. Im Innenraum kombiniert der Arteon die VW-typische Verarbeitungsqualität und Schlichtheit mit hohem Komfort. Ledergestühl mit viel Seitenhalt und ein griffiges Lenkrad sowie die ganze Palette der neusten Assistenzsysteme wecken Begeisterung. Das sehr gute Navi, ein Headup-Display sowie eine erstklassige Geräuschdämmung machen aus der sportlichen Limousine



Geduckt: Der neue VW Arteon wirkt sportlich breit und langgestreckt – toll.

einen langstreckentauglichen und luxuriösen Begleiter. Fünf Personen finden fürstlich Platz. Unter die Heckklappe passen grosszügige 563 bis 1557 Liter Zuladung.

Technisch auf höchstem Stand

Erwartungsgemäss liefert die Topmotorisierung (2.0 TSI, 280 PS) des Arteon weit mehr, als im öffentlichen Verkehr legal genutzt werden kann und darf. Das Doppelkupplungsge-

triebe hat sieben Gänge, die nahtlos schalten. Das sportlich, aber nicht unbequem abgestimmte Fahrwerk schluckt auch gröbere Unebenheiten sauber weg. So gerüstet lässt sich der Arteon komfortabel über die Autobahn treiben, gibt sich flink und agil auf kurvenreichen Strassen und fühlt sich durch Allradantrieb auch auf Schnee und Eis wohl. Unser Arteon R-Line war 250 km/h schnell und kostete 76 067 Franken.

Dacia Duster: Günstig-SUV lebt weiter

Mit einem verjüngten Auftritt und zusätzlichen Ausstattungsdetails geht der Dacia Duster ins neue Jahr.

An der neuen Front, der schlankeren Dachgalerie sowie dem senkrechten Balken hinter den vorderen Kotflügeln ist die neue Generation des

Duster auszumachen. Innen werden die Passagiere nun von einer Klimautomatik in der Komfortzone gehalten, nachdem das Fahrzeug ohne Schlüssel geöffnet und der Motor gestartet wurde. Auch eine Rückfahrkamera fehlt nicht.



Neuer Jahrgang, neue Verbesserungen: Der Dacia Duster passt gut.

Vorbildliche Spartechnik

Die zwei Benzinmotoren (115 und 125 PS) sowie der Turbodiesel mit 110 PS agieren spontan. Sie ermöglichen jederzeit Fahrleistungen, die in unseren Gefilden allemal ausreichen. Überdies fällt auf, dass der neue Duster gut gefertigt ist. Ob über Geröllfelder, durch Schlamm oder auf Schnee, der Duster ist jederzeit bereit, seine Passagiere sicher ans Ziel zu bringen. Ab Fr. 13 890.–.

BOXENSTOPP

Audi SQ5 quattro

Das mittlere SUV aus der Audi-Palette hat es als SQ5 in sich. Es ist ein verkappter Sportler im Kleid eines dynamischen Cross-



over. Familienfreundlichkeit passen sich bei ihm mit einem Dreiliter-Sechszylindermotor, der 354 PS generiert und über eine Achtgang-Tiptronic an alle vier Räder bringt. Trotz recht kompakten Massen bietet er ausreichend Platz für alles, was mit auf die Reise muss. Der 250 km/h schnelle Audi wechselt ab Fr. 80 400.– den Besitzer. Ein perfekter Begleiter für alle, die gehobene Ansprüche stellen, denn die werden samt und sonders erfüllt.

Skoda Karoq

Jetzt ist er zu haben, der Yeti-Nachfolger. Er heisst Karoq und ist eine vollständige Neuentwicklung. Zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren sind wählbar, natürlich auch DSG. Der Neuling



ist 31,5 cm kürzer als der Bruder Kodiaq, passt also gut in die Kompaktklasse. 115 bis 150 PS und Allradantrieb sind bereits ab Fr. 25 590.– lieferbar; die Ausstattung ist gut und clever.

Redaktion: Roland Hofer

4 NEUE MODELLE MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.



MAZDA2



MAZDA3



MAZDA CX-3



MAZDA CX-5

Bei uns finden Sie die gesamte Auswahl an Mazda Fahrzeugen

Ihr offizieller MAZDA HÄNDLER in Bümppliz



BELWAG BERN-BÜMPLIZ · Bernstrasse 56 · 3018 Bern · Tel. 031 996 15 15



1484605

•Träffpunkt Märit•

Erly's Näh-Atelier

Sie haben Kleider zum Ändern, Flickern, Nähen oder Kürzen. Wenn Sie möchten, werden Ihre Kleider abgeholt und gebracht. Preis nach Absprache.

Telefon 078 609 28 95

1491003

Erly's Näh-Atelier

www.nickydesign.com
Holenackerstr. 35/B07,
3027 Bern

Tel. 078 609 28 95

1494963

Chume grad

Storenmonteur-repariert und montiert alle Storen, Rollläden, Stoffstoren und Lamellen. Verkauf von Neu-Storen.

Tel. 079 768 42 22

1491543

Diverses

Gott segne Israel grenzenlos! H.

1484716

Wegen Todesfall
2 Katzen, weibl., 5-jährig,

an gutes Zuhause mit Auslauf abzugeben.
Tel. 079 219 58 30

1498752

Mercedes 270 CLK

170 PS, 5 Zyl. / 150000 km, Coupé, geprüft Sept. 2017, sehr guter Zustand, von privat. Leder, Automat, sehr schönes Fahrzeug, NP Fr. 75000.-, jetzt Fr. 7800.-

Tel. 079 415 23 28

1498785

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile & LKW

Barzahlung

Tel. 079 777 97 79

(Mo. - So.)

1491232

CH kauft **SUBARU** ab Platz
Tel. 079 418 29 77

1496714

Computer-Hilfe

Individuelle Hilfe bei allen PC-Problemen, z. B. E-Mail-Einrichtung, Soft- & Hardware-Installation, Virenentfernung, Beratung für Neuanschaffung, Datensicherung, Hilfe für Anfänger. Günstige Pauschalpreise.
pc-hilfe@gmx.ch
Tel. 077 947 38 09

1493777

Brockenstube Bümpliz Südbahnhof

Räumungen, Entsorgungen, Transporte, Umzüge und Reinigungen. Immer samstags: Kleider 50 %!

Tel. 078 312 30 20

1493065

Flohmarkt 3322 Mattstetten

Schulhaus, Scheuer-gasse 48. So., 25. Februar 9.00 - 16.00h, mit Café-Ecke. Herzl. willkommen!

1497858

WIR ENGAGIEREN UNS: IMMER, ÜBERALL, FÜR ALLE.

IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 SPITEX-BERN.CH

Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch
Online-Anmeldung: opanspitex.ch



BümplizWoche

IMPRESSUM

Herausgeber: büwo Lokalanzeiger GmbH, ISSN: 1420-049X / Jahres-
abo: Fr. 88.- (exkl. 2.5 % MWST)
Bümpliz Woche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern, Tel. Verlag & Verkauf:
031 991 44 33 / Fax 031 991 55 33
inserterate@buemplizwoche.ch, www.buemplizwoche.ch

Auflage: 23428 Expl.

Verleger: Heinz Gander

Verlagsleitung: Reto Gander, reto.gander@buemplizwoche.ch

Redaktion: Nicole Hofer, nicole.hofer@buemplizwoche.ch

Verkauf: Nicole Hofer, nicole.hofer@buemplizwoche.ch

Sarah Hediger, sarah.hediger@buemplizwoche.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Copyright

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

Druckvorstufe: ZT Medien AG

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Vertrieb: DMC AG, Tel. 031 560 60 60, Fax 031 560 60 70

Anfragen für redaktionelle Berichterstattung

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstaltung inklusive Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen im Voraus per E-Mail an: redaktion@buemplizwoche.ch. Unsere Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation, Kürzung oder Ablehnung Ihres Wunschbeitrages. Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespondenz geführt wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden. Für unverlangt eingesandte Texte / Fotos / Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verlag BümplizWoche



GEWINNER/-INNEN MOBILIARWETTBEWERB, GUTSCHEIN IM WERT VON Fr. 50.-:

Monika Nacht und Walter Wernli

Lösung der Frage aus Nr. 7: Vor dem offenen Bücherschrank im Brünnpark (A).

PC: Service & Support

- Problemlösungen, Installationen
- Beratungen, Schulungen
- Virenschutz & -entfernung
- PC-, Mail- und Interneteinrichtung
- Hausbesuche ohne Wegpauschale in Bern-Nest

Fr. 60/Std!

Marcel Knöri 076 383 69 24

PC/LAN-Supporter eMail: info@pcservice-bern.ch
SIZ-Zertifiziert homepage: www.pcservice-bern.ch

Zahn-Prothesen Reparaturen

•preiswert •schnell •kompetent

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
1484612

Seit 20 Jahren
kostenlose
Beratung

Zollikofen	Kreuzstrasse 4	031 911 10 12
Bern	Brunnmattstr. 48	031 371 58 58
Solothurn	Bürenstrasse 11	032 622 32 26

Treffpunkte der Gastlichkeit



RESTAURANT zum Denkmal BRAMBERG

Bramberg, 3176 Neuenegg
Telefon 031 741 01 61
www.restaurant-bramberg.ch

HUS-METZGETE

Freitag, 23. und Samstag, 24. Februar 2018 (mittags und abends)

Hausgemachte Blut-, Leber- und Bratwürste, Brägu mit Stock, Erbsensuppe mit Gnagi usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Wirtfamilie und ihre Mitarbeiter.

1498796

Tiernotruf Bern

René Bärtschi
Normannenstrasse 35
3018 Bern / 08.00 - 22.00 Uhr
Telefon 077 410 76 94



1498677

Armut

Caritas Bern hilft Not zu lindern und fördert die Selbsthilfe. Mit den Caritas-Märkten, der KulturLegi oder dem Patenschaftsprojekt «mit mir» helfen wir überall dort, wo die Not am Grössten ist.

Vielen Dank für Ihre Spende.

Spendenkonto 30-24794-2
www.caritas-bern.ch

CARITAS Bern Berne



Schnupperkurs
Panflötenlehrer seit 30 Jahren...

Anfängerkurs in Bern
im Hotel Kreuz mit **Jörg Frei**
Donnerstag 1. März 2018
18.30 Uhr Gruppenunterricht
Keine Notenkenntnisse erforderlich
Panflöten können gemietet werden
Rufen Sie mich an: 079 218 10 22
www.panevolution.ch



1498677

Polizei 117 – Feuerwehr 118
Sanitäts-Notruf 144
Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
(CHF 0.98/min ab Festnetz)



Wir sind für Sie da!
Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt
SPITEX BERN, Spitex Genossenschaft Bern, Königsstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch
Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

Verein für die Betreuung Betagter in Bümpliz
Nottelefon, Reinigungsdienst etc. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.

Hilfsmittelstelle, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern
Tel. 031 359 03 03

Sozialdienst, Schwarztorstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
Bestattungsdienst Oswald Krattinger:
Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
Tel. 031 333 88 00.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
Tel. 031 313 14 00. www.lantana-bern.ch
Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
Infothek, Bernstrasse 79a, Biengut, 3018 Bern.
Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
Offen: Mi. und Fr. 14–17 Uhr.

Rheumaliga Bern
Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
Tel 031 311 00 06 / www.rheumaliga.ch/be

Frauzentrale Bern
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.
Termin Tel.: Mo – Do 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr,
Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
www.frauzentralebern.ch

Ref. Landeskirche

Kirchgemeinde Bümpliz

Gottesdienste
www.buempliz.refbern.ch
IN DER KIRCHE BUEMPLIZ
Sonntag, 25.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit Klein und Gross. Rund um die Geschichte «Ein Gerücht geht um in Baddbaddpur» von Anushka Ravishankar und Kanyika Kini. Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler KUW 3. Klasse. Zum Gottesdienst und Apéro laden Sie herzlich ein: Marianne Lobsiger, Katechetin, Barbara Studer, Pfarrerin, Martin Schranz, Pfarrer, Matteo Pastorello, Organist.

IN DER KIRCHE BETHLEHEM, EYMATTSTRASSE 2
Samstag, 24.2., 17 Uhr: Zur Geschichte «Hilfe, der Babysitter kommt» von Anke Wagner und Anne-Kathrin Behl. Mit Jasmin Altermatt, Margrit Lucarelli, Pfr. Martin Schranz. Kinder im Vorschulalter in Begleitung ihrer Eltern, älterer Geschwister, Grosseltern, Patinnen und Paten sind herzlich dazu eingeladen. Mit Bhattis.

IN DER KIRCHE BETHLEHEM, EYMATTSTRASSE 2
Sonntag, 25.2., 17 Uhr: West-Gottesdienst. Ein Vorbereitungsteam aus Bümpliz und Bethlehem gestaltet den Gottesdienst zum Thema «Irgendwie höllisch». Mit Abendmahl und Teilette.

IN DER SENEVITA BUEMPLIZ
Donnerstag, 22.2., 15.30 Uhr: Pfm. Barbara Studer.

IM DOMICIL BAUMGARTEN
Montag, 26.2., 10 Uhr: Pfm. Barbara Studer.

IN DER SENEVITA WANGENMATT
Montag, 26.2., 16 Uhr: Pfm. Barbara Studer.

Pikett für Abdankungen
22. bis 23.2.: Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14.
24.2. bis 2.3.: Pfm. Barbara Studer, 031 992 12 28.

Für alle
Di, Mi, 8.30 bis 11.30 Uhr, und Mi, Do, 15 bis 17 Uhr: CaféTeeria im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Es bedienen Sie Claudia Galasso, Mädergutstr. 62. Daneben mit Selbstbedienung.

Mo, Mi, 12 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch «E Guete». 3-Gang-Menü für Fr. 11.–, Schülerinnen und Schüler Fr. 5.–. Anmeldung bis am Vortag, 12 Uhr, bei Claudia Galasso, 076 465 03 86, gacaudia@sunrise.ch

Donnerstag, 12 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus, 3-Gang-Menü Fr. 11.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Schulkinder bis 16 Jahre. Vorschulkinder gratis. Anmeldung bis Mittwoch, 10 Uhr, bei claudia.trachsel@refbern.ch, 031 996 60 60.

Freitag, 23.2., 12.12 bis 12.42 Uhr: 12 nach 12: Reflexe am Mittag. Haus der Religionen, Europaplatz 1, Zufan Jemberu (äthiopisch-orthodox) im Gespräch mit Angela Römer (evangelisch-reformiert). Dann interreligiöser Stammtisch mit ayurvedischem Mittagessen (Kosten: Fr. 20.–).

Mittwoch, 28.2., 19 bis 21 Uhr: Café littéraire. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Tauchen

Sie ein in die spannende Welt der Bücher und diskutieren Sie bei der Jahresplanung mit! Für alle offen, ohne Anmeldung. Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

Für Frauen
Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, StöckTreff, Bienenstr. 7; mit Margrit Gauch und Freitag, 14 bis 17 Uhr Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85; mit Rosa Presedo: Nähateliers für Frauen. Mit anderen Frauen nähen und flicken. Eine Fachperson steht Ihnen zur Seite. Es braucht keine Vorkenntnisse. Ohne Anmeldung. Kosten: Fr. 3.–; Stoffe selber bringen oder für Fr. 1.– bis 3.– pro Meter kaufen. mariette.neuhaus@refbern.ch, 031 980 00 30, evelyne.heuscher@refbern.ch, 076 360 37 54.

Frauenwelt, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62
Dienstag, 27.2., 13.30 bis 16 Uhr: Alltagswissen für Migrantinnen. Mehr über das Leben in der Schweiz erfahren und dabei Deutsch lernen. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Regelmässiger Besuch erwünscht. Kosten: Beitrag ans Material.

Dienstag, 27.2., 17.15 bis 18 Uhr: Sprechstunde ohne Termin für Frauen. Kurzberatung zu dringenden Fragen. Keine telefonische Auskunft. Rechnen Sie mit Wartezeit. Gratis.

Infos zur Frauenwelt: Mariette Neuhaus, Sozialarbeiterin, 031 980 00 30.

Donnerstag, 22.2., 8.45 bis 10.45 Uhr: Frauen-Treff im StöckTreff, Bienenstr. 7. «Übrigens, das Leben ist schön». Leitung: Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

Silberclub
Dienstag, 27.2., 14 Uhr: Nachmittagsprogramm. Kirchgemeindehaus, Bernstr. 85. Kurzfristige Programmänderung: Sämi Kobel nimmt uns auf Reise durch ihre berrdeutschen Geschichten mit! Mit musikalischer Umrahmung: Anita Tobler, Alphabläserin. Leitung: Caroline Prato, 031 991 07 61.

Für Familien und Kinder
Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Kidstreff im Chleehus, Mädergutstrasse 5. Für Kids von der 3. bis zur 6. Klasse. Pingpong, Musik hören, Billard oder chillen und Freundinnen und Kollegen treffen. Info: Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Dominik Krebs, 079 942 35 62.

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff Plus, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-j. Ohne Anmeldung. Kosten: Erw. mit 1 Kind Fr. 3.–, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Krankenkassenprämienverbilligung. Mit Yadirra Ibarbo Santana Huser, Monique Portmann, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Donnerstag, 22.2., 15.30 bis 17 Uhr: Mutter-Baby-Deutsch im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Für zugewanderte und einheimische Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren. Wir diskutieren Alltagsthemen, während die Kleinsten im gleichen Raum betreut werden. Bei uns können Sie Ihr Deutsch trainieren oder einfach mit Ihrem Kind in Gesellschaft anderer Mütter

spielen, basteln, singen und vieles mehr. Ohne Anmeldung. Mit Zwischenverpflegung. Keine Kosten. Mit Yadirra Ibarbo Santana Huser, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Für Jugendliche
www.westjugend.ch
Mittwoch, 14 bis 16 Uhr. Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr: Jugendtreff im Chleehus. Für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Dominik Krebs, 079 942 35 62.

Kirche Oberbottigen
www.buempliz.refbern.ch
Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbeltreff in der Kirche Oberbottigen. Infos: Stéphanie Chezeaux, 031 534 50 79, 078 800 40 04.
Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr: Bottige-träff in der Kirche Oberbottigen. Für Jung und Alt.
Mittwoch, 28.2., 20 bis 22 Uhr: Chor Da Capo in der Kirche Oberbottigen. Singen Sie mit? Leitung: Elisabeth Brönnimann, 031 926 13 51.

Ref. Kirchgde. Bethlehem
www.ref-kirche-bethlehem.ch
Zentrale Nummer für Bestattungen: 031 996 18 44
Donnerstag, 22.2., 9-11 Uhr: Interkulturelles Müttertreffen im Kirchgemeindehaus, Thema: «Meine Angst, dass ich nicht in der Schweiz bleiben kann». Leitung: Christa Neubacher, 031 996 18 56.

Lebensgeschichten: Findet am 2.3. (statt 23.2.) statt
Samstag, 24.2., 17 Uhr: Fiire mit de Chliine in der Kirche, zur Geschichte «Hilfe, der Babysitter kommt» von Anke Wagner und Anne-Kathrin Behl. Kinder im Vorschulalter in Begleitung ihrer Eltern, älterer Geschwister, Grosseltern, Patinnen und Paten sind dazu herzlich eingeladen.
Sonntag, 25.2., 17 Uhr: West-Gottesdienst mit Abendmahl. «Irgendwie höllisch», Vorbereitungsteam aus Bethlehem und Bümpliz; anschl. Teilette.

Dienstag, 27.2., ab 12.15 Uhr: Ökum. Mitendanässe im Saal ref. Kirchgemeindehaus.
Dienstag, 27.2., 17-18.30 Uhr: Abschied nehmen! im Kirchgemeindehaus, Thema: «Was passiert mit meinem Hab und Gut?». Auskunft rund um rechtliche Fragen betreffend Erbe, Vermögen, Bankverbindungen usw. bei meinem Ableben. Auskunft: Christine Furer, 031 996 18 51.
Donnerstag, 1.3., 14-16 Uhr: Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

Röm. kath. Landeskirche
Pfarrrei St. Antonius Bümpliz
Samstag, 24.2., 15.30 Uhr: Vietnamesischer Gottesdienst.
Sonntag, 25.2., 9.30 Uhr: gemeinsame Eucharistiefeier mit der Missione Cattolica di lingua Italiana.
Pfarrrei St. Mauritius Bethlehem
Samstag, 24.2., 18 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 25.2., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Ev.-meth. Kirche Bern
Donnerstag, 22.2., 14.30 Uhr: Bibelstunde.
Sonntag, 25.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit Theo Rickenbacher, Musik: Maya Kessler, Sonntagschule.
Dienstag, 27.2., 8.10 Uhr: Gebet.

Freie Christen Gde. Bern
Sonntag, 25.2., 9.45 Uhr: Gottesdienst J. Käser.
Domenica 25.2., ore 16: Culto con J. Käser.
Mittwoch, 26.2., 19.30 Uhr: Hauskreis in der Gemeinde.
Giovedì 1.3., ore 20: Pregariera.

Pfingstgemeinde Bern
Sonntag, 25.2., 9 + 11 Uhr: Gottesdienste, gleichzeitig Kinderprogramm. Live ab 11 Uhr auf: www.pfimibern.ch

Neuapostolische Kirche
Donnerstag, 22.2., 20 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag, 25.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst.

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

1490919
031 991 11 77
seit 1972
24 Std. erreichbar

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



EGLI
BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00



Fritz Janz
stv. Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. Fachausweis

1490947

Grossratswahlen, 25. März 2018

www.facebook.com/peter.marbet.politics
Liste 6, SP - Männer, Kand.Nr. 06.12.2



2x auf jede Liste

SP

Peter Marbet

«FÜR EINEN STÄDTISCHEN
KANTON UND EINE KANTONALE
STADT»

Direktor Berner Bildungszentrum Pflege
1967 | verheiratet | 2 erwachsene Söhne
Stadtrat und Vize-Fraktionspräsident
Präsident Tertiär Bildung Bern

1484250

1495815

Didac

Berns innovative Privatschule.
Seit über 100 Jahren.

Wir wissen, was dich weiterbringt

9. Schuljahr – 10. Schuljahr – Handelsschule / KV

inklusive Lernbegleitung, Niveauunterricht und Sprachaufenthalt

Nächste Informationsabende:

Mi 28.02.2018, 18:00h | Do 29.03.2018, 18:00h

Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern

www.didacbern.ch

Ihre Steuererklärung kompetent, preiswert ausgefüllt

Bernath Urs
Steuerberatung + Buchführung
Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch

1494906

Probleme in Familie,
Partnerschaft oder Beruf?
Orientierungslos?
Keine Perspektive?

Dann bin ich der richtige Coach für
Sie! Denn wir finden gemeinsam
einen **Weg aus der Sackgasse.**

Geistige-Welt.com
076 380 36 69

Lebensberatung Arpad Wächter,
3027 Bern

1498152



PRIVATE SPITEX
KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt –
Verständnisvolle, einfühlsame
und individuell angepasste
Pflege und Betreuung.

Private Spitex GmbH
Wahlackerstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 311 53 23

1492607

Bern, Riedbachstrasse 97
Zu vermieten auf Anfrage

1495750

Gewerbefläche beim Westside

- ▲ Gewerbefläche mit 136m²
- ▲ Lagerfläche mit 27m²
- ▲ Raumhohe Schaufensterfronten
- ▲ Attraktives Parkplatzangebot
- ▲ Aktive Begegnungszone
- ▲ Sehr gute Erreichbarkeit mit dem ÖV
- ▲ WC und Lavabo
- ▲ Minergie Lüftung

as immobilien ag
3203 Mühleberg
031 752 05 55

www.as-immo.ch Code: 4733960



as immobilien

Steuererklärungen

FJT

Franz Jost
Treuhand + Co
Bümplizstrasse 124
3018 Bern-Bümpliz
031 991 15 15

1498607

Schweizer Paar, beide in Bümpliz aufgewachsen, sucht

3½- bis 4- Zimmer-Wohnung

in Bümpliz oder näheren Umgebung.
Einzug nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Gaby de Monti, Tel. 079 462 32 59

1497846

REPAIR CAFÉ

Reparieren statt
wegwerfen!

ACHTUNG neuer Standort:
Oberstufenzentrum Köniz
Schwarzenburgstrasse 321



Samstag, 24. Feb. 2018

Samstag, 5. Mai 2018

Samstag, 30. Juni 2018

Samstag, 25. Aug. 2018

Samstag, 20. Okt. 2018

Samstag, 15. Dez. 2018

Jeweils Zeit: 10 Uhr bis 16 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis **kostenlos** Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: www.repaircafe-koeniz.ch / repair@repaircafe-koeniz.ch

1498608

1498242

EVANGELISCH-REFORMIERTE
BETHLEHEM | **KIRCHGEMEINDE**

AUFRUF!

Wer wurde 1968 in der ev.-reformierten Kirche Bethlehem konfirmiert?

Bitte melden Sie sich im Sekretariat der ref. Kirchengemeinde Bethlehem, Eymattstr. 2b, 3027 Bern, 031 996 18 40, oder senden Sie uns eine Nachricht:

angelika.muehlheim@refbern.ch

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe!